

A portrait of Franziska Schneider, a young woman with dark hair tied back, wearing a red t-shirt and a black necklace. She is smiling slightly. The background is plain white.

**Helfen  
statt  
Reden**

**Franziska Schneider**

**Direktkandidatin für den  
Landtag Brandenburg**

**DIE LINKE.**

# Auch Ihre Stimme hilft!

Vielleicht haben Sie mich schon einmal gesehen in den vergangenen Wochen. Bei Wahlkampfterminen in Ihrer Nähe oder zumindest mein Bild auf Plakaten. Ich bin 33 Jahre alt, Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin, aus Erkner, eine Linke.

Meine politischen Ansichten, Ziele und Motivationen liegen nur ein paar Knopfdrücke von Ihnen entfernt im Internet unter *schneider-franziska.de* und wenn Sie Fragen an mich haben, bin ich per E-Mail unter *kontakt@schneider-franziska.de* gern für Sie da.

Heute möchte ich Sie über eines meiner Vorhaben informieren: Von der Entschädigung als Abgeordnete des Landtages will ich 2.000 Euro für meinen privaten Bedarf nutzen. Dieser Betrag entspricht ungefähr dem derzeitigen Nettoeinkommen der Brandenburger. Die darüber hinaus verfü-

baren Einnahmen aus dem Landtagsmandat will ich einsetzen, um in akuten sozialen Notfällen Unterstützung zu bieten.

Weil ich nicht nur über Missstände reden will, sondern helfen, wo es geht und wo ich kann.

Selbstverständlich werde ich als Abgeordnete des Landtages öffentlich Rechenschaft über die Höhe und die Verwendung dieser Gelder ablegen.

Wollen Sie dabei helfen? Dann geben Sie mir bei der Landtagswahl am 1. September 2019 bitte Ihre Erststimme. Mit den meisten Erststimmen im Wahlkreis ziehe ich sicher in den Landtag ein und kann dank Ihrer Hilfe diejenigen unterstützen, die uns brauchen.

Ihre  
*Franziska Schneider*